



Suchfeld mit 'Alle Bereiche' und Suchsymbol

4WHEELFUN für: iPhone Android

AKTUELLES TEST TOUREN & RALLYES SERVICE VIDEO AUTOMARKT FAHRZEUGE COMMUNITY

Startseite > Test > Einzeltest

Alle Autos von A-Z

Alles über Mercedes

Expeditionsmobile

Weitere Artikel zu diesem Thema

Übersicht Tests News Gebrauchtwagen Usermeinungen Videos



Mercedes Sprinter 316 CDI 4x4 Test Offroad-Daimler in XXL

22 Bilder

In diesem Test

- 1. Testbericht
- 2. Fazit
- 3. Bildergalerie

Möbeltransport auf Island, Kurierdienst in der Mongolei? Der Allrad-Sprinter macht das. Einzeltest des Großraum-Grobis.

3 Bewertungen

Tweet



Mercedes Sprinter 4x4 Großer Allrad-Kasten

Die Suche nach Großraum-Geräten, die sich auch abseits befestigter Wege behaupten, führte früher meist zwangsläufig zu Spezialisten wie Iglhaut oder Seikel. Doch seit einiger Zeit wollen auch die Hersteller selbst in diesem Segment mitverdienen. Letzter Neuzugang ist der seit 2011 verfügbare Allrad-Sprinter, der sich regulär beim Vertragshändler bestellen lässt. Wir baten den Allrad-Sprinter in der gängigsten Version zum Test, als Hochdach-Kastenwagen mit dem stärksten Vierzylinder-Diesel, der 163 PS und 360 Newtonmeter aktiviert.



VW Rockton Expedition im Test Der Fernreisebus von Volkswagen

Mercedes Sprinter 4x4 in unzähligen Kombinationen

Mercedes setzt beim Sprinter-Allradantrieb auf ein relativ unkonventionelles System: der Allrad ist zwar über einen Taster zuschalt-, dann aber als permanenter Allrad nutzbar. Die Kraftverteilung übernimmt ein offenes Verteilergetriebe im Verhältnis 35:65 vorne/hinten, manuelle Sperren gibt es nicht. Bei durchdrehenden Rädern muss die Traktionskontrolle ran. Für gröbere Gegenden gibt es noch eine zuschaltbare Untersetzung, die mit dem Faktor 1,4:1 jedoch nicht all zu dramatisch ausfällt.



24. Rallye Aïcha des Gazelles Sprinter 4x4 siegt in Marokko

Ziemlich gewaltig ist dagegen die Höherlegung des 4x4-Kastens: vorne wird er gegenüber der Serie um 12, hinten immerhin noch um acht Zentimeter geliftet. Die Bodenfreiheit wird damit geländetauglich, sie liegt unter den Achsen bei 225 Millimeter. Durch die Höherlegung gibt es nicht nur mehr Freigang für die Reifen, auch die Werte für Böschung- und Rampenwinkel verbessern sich deutlich.

Allrad nicht für alle

Obwohl der Allradantrieb nicht für alle Mercedes Sprinter-Versionen verfügbar ist, gestaltet sich bereits die Wahl des Basisfahrzeugs zu einem munteren Hürdenlauf, für den man sich eine Weile einplanen darf. Schier unzählige Varianten aus Motorisierungen, Aufbauten, Radständen und Ausstattungsvarianten lassen sich kombinieren. Ein billiges Vergnügen ist es in keinem Fall: Bereits für das Basisauto des Testwagens, den mittellangen Hochdach-Kasten, werden 42.268 Euro fällig. Der Allradantrieb mit Getriebeuntersetzung schlägt nochmals mit 10.306 Euro zu Buche, an weiteren ansehnlich bepreisten Extras herrscht ebenfalls kein Mangel.

REIFEN SUCHEN

Große Auswahl an günstigen Reifen und Komplettträgern für Sommer oder Winter.



Reifendimension:

235 / 65 R17

Geschw. index:

T: bis 190 km/h

Reifenart:

Sommerreifen

In Kooperation mit

Reifen jetzt finden

Komplettträger Motorradreifen Motoröl

KOSTENLOSER NEWSLETTER



+++ Alle News +++
+++ Alle Tests +++
+++ Alle Touren +++
Und immer bequem und kostenlos per E-Mail.

E-Mail-Adresse

Abschicken

Ich habe die Datenschutzbedingungen gelesen und stimme diesen zu.

MOTOR KLASSIK



Viersitzige Verführung

Heftvorschau Ausgabe 05/2014
Das beste Cabrio für Sie!



Angebote prüfen
Wo soll man Oldtimer kaufen?

SPORT AUTO



Vorschau VLN, 3. Lauf
Countdown für das 24h Rennen läuft



Lasernet im BMW i8
Es werde Licht

AUTO MOTOR UND SPORT

Facebook
Google+
Twitter

Videos

Schickes Cockpit im Mercedes Sprinter 4x4

Das Cockpit ist zwar unter reichlichem Gebrauch von Kunststoff zweckmäßig gestaltet, hat aber dennoch wohnlichen Charakter. Transporter von heute sehen innen nicht mehr nach altem Traktor aus, da macht der Sprinter keine Ausnahme. Alles, was es zu bedienen gibt, ist griffgünstig platziert. Die Trennwand zum Laderaum macht den Fahrgastbereich leiser als beim offenen Kasten, zudem lässt er sich effektiver klimatisieren. Echt Profi: eine große Zahl an teils riesigen Ablagefächern wartet im Cockpit. Unverständlich dagegen, dass nur eine einzige Steckdose für 12-Volt-Geräte zur Verfügung steht.

Die Allzweckwaffe OM 651, derzeit in nahezu jedem Mercedes Pkw beheimatet, ist auch im Sprinter eine gute Wahl, sofern man die Ausführung mit 163 PS wählt. Dann stehen 360 Newtonmeter bereit, um den hochbeinigen Großraumkasten durch den Wind zu schieben. Das erledigt der Vierzylinder mit bemerkenswerter Gelassenheit und vergleichsweise verhaltenem Durst, im Test-Durchschnitt ließ es der Riesenkasten bei 10,5 Liter Diesel bewenden. Auf Langstrecken macht der Sprinter seinem Namen alle Ehre, wenn er mit Tacho 150 davon saust. Damit solche Eiltransporte auf der sicheren Seite bleiben, hat Mercedes das ESP sehr aufwändig an das Arbeitsumfeld des Kastenwagens abgestimmt und auch verschiedene Beladungszustände in die Regelstrategie eingebunden. Das Fahrgefühl im zweiten Stock ist truckermäßig, der Überblick grandios.

Im Gelände ist die Sitzposition allerdings zumindest gewöhnungsbedürftig. Schräglagen werden viel dramatischer wahrgenommen, der Riesen-Radstand macht dem Kastenwagen an Kuppen zu schaffen. Geht es jedoch um reine Traktion, ist man mit dem Allrad-Sprinter erstaunlich gut dabei. Wühlen kann er, tatkräftig unterstützt von der elektronischen Traktionskontrolle, die relativ sensibel arbeitet. Vor losem oder schlammigen Untergrund muss man sich also nicht fürchten; für enge Wälder und schräge Felsklettereien gibt es jedoch erheblich bessere Fahrzeuge.



Sayonara Orochi

Der neue SEAT CUPRA im Test

spoods - Anzeige

Mehr zum neuen CUPRA

- [SEAT Leon CUPRA 280 konfigurieren](#)
- [SEAT Leon CUPRA 280 erleben](#)
- [SEAT Leon CUPRA 280 Probe fahren](#)
- [Infomaterial bestellen](#)
- [SEAT Partner in Ihrer Nähe](#)
- [CUPRA Familie kennenlernen](#)